

Für die Lebenshilfe Golf gespielt

Raab & Kollegen schrieben bei „Hans im Glück“ Zweier-Scramble aus – 627 Euro kamen zusammen

BAD WINDSHEIM (hof) – Mit 88 Teilnehmern voll besetzt waren die Abschlüsse des Bad Windsheimer Golfplatzes am Sonntag beim Turnier „Hans im Glück“. Die Kanzlei Raab & Kollegen, Rechtsanwältin aus Emskirchen hatten einen Zweier-Scramble ausschreiben lassen, bei dem sie sich verpflichtet hatten, zusätzlich zu einer Spende die Summe der gespielten Nettopunkte der Nettosieger in Euro an die Lebenshilfe Neustadt-Bad Windsheim zu übergeben.

Den Scheck in Höhe von 627 Euro übergab Hans Raab dem Geschäftsführer der Lebenshilfe, Günther Ostertag und dem Landtagsabgeordneten, und Vorstand der Lebenshilfe, Hans Herold. Ostertag freute sich darüber, dass Golfspieler neben dem Vergnügen des Golfspiels auch an die auf der Schattenseite des Lebens stehenden Menschen denken und sicherte zu, die Spendengelder einem vernünftigen Zweck zuzuführen.

AUS DER WIRTSCHAFT

Bei der Siegerehrung durften die Gastspieler Christina und Axel Krippschock vom Golf & Country Club Grafenhof den Bruttopreis mit sensationellen 42 Bruttopunkten entgegennehmen. Den Nettosieg in der Handicapklasse bis 23,0 erzielten Anja und Jörg Engels mit 54 Punkten, den zweiten Platz mit ebenfalls sehr guten 52 Punkten belegten Daniel und Robert Christen-



Hans Raab (Mitte) übergibt den Scheck an den Vorstand der Lebenshilfe, Hans Herold (rechts), und an den Geschäftsführer Günther Ostertag. F.: Hofmann

sen. Nur einen Punkt weniger erzielten Maria und Dieter von Beyer, die sich damit den dritten Platz er spielten.

In der Handicap-Klasse ab 23,1 waren auch die Gastspieler erfolgreich, mit 57 Nettopunkten belegten Alexander Kubusch (Jura Golf Hilz-

hofen) und Markus Renner (Golfrange Nürnberg) den ersten Platz. An zweiter Stelle folgten punktgleich Alexander Zeitler und Beatrix Barreiß-Zeitler vom Golfclub Lauterhofen. Der dritte Platz ging wieder in die Kurstadt, Helga und Dieter Pröpster erspielten sich 56 Punkte

und verpassten den „Silberrang“ nur ganz knapp. Anschließend konnte Sponsor Hans Raab noch die Sonderpreise für die Wertung Nearest-to-the-Pin vergeben. Bei den Herren siegte Bruttosieger Axel Krippschock, in der Damenwertung war Gerda Joachimsthaler erfolgreich.

Bereits am Vortag wurde Helmut's Juliturnier ausgespielt, Sponsor Helmut Zagel ehrte insbesondere die beiden Bruttosieger Vera Hofmann und Michael Arz, die bereits mehrfach in diesem Jahr erfolgreich waren.